

Inhalt

Vorwort	VII
Erster Teil: Einleitung	1
A) Zum Thema der Arbeit	1
B) Zur Forschungsgeschichte	3
I. Formale und inhaltliche Analyse von Hi 38,1-42,6	4
II. Formgeschichte von Hi 38,1-42,6	10
III. Einzelthemen von Hi 38,1-42,6	13
IV. Zeit und Ort der Hiobdichtung	15
C) Zur Methode der Arbeit	17
Zweiter Teil: Text und Textkritik	20
A) Text und Übersetzung	20
B) Textkritische und sprachliche Bemerkungen	29
I. Kap. 38	29
II. Kap. 39	36
III. Kap. 40	40
IV. Kap. 41	43
V. Kap. 42,1-6	47
C) Zusammenfassung	50
Dritter Teil: Komposition	52
A) Vorbemerkung	52
B) Überblick über die Gottesreden und die Antworten Hiobs	53
C) Beschreibung und Deutung der Komposition	57
Vierter Teil: Textanalyse	63
A) Erste Gottesrede und erste Antwort Hiobs (38,1-40,5)	63
I. Einleitung – Gottes Auftreten und Herausforderung (38,1-3)	64
II. Schöpfung und Erhaltung der Schöpfungswelt (38,4-39,30)	69
1. JHWH als Schöpfer der Welt (Hi 38,4-18)	69

a) Gründung der Erde und Begrenzung des Meeres (V. 4-11)	70
b) Morgenröte und Tagesanbruch (V. 12-15) <i>Exkurs 1: Zur Ikonographie des Sonnengottes im Alten Orient</i>	77 80
c) Meerestiefen, Tore des Todes / der Finsternis und Weite der Erde (V.16-18)	84
2. Wettererscheinungen und ihr Urheber (38,19-38)	87
a) Licht und Finsternis, Schnee, Hagel, Blitz und Ostwind (V. 19-24)	88
b) Weg des Regens in der Wüste, Ursprung von Regen, Tau, Eis und Reif (V. 25-30)	90
c) Bewegung der Gestirne und Senden des Regens und Blitzes (V. 31-35)	93
d) Die Zeit des Regens (V. 36-38)	96
3. JHWH und die Welt der Tiere (38,39-39,30)	98
<i>Exkurs 2: Zu O. Keels These vom „Herrn der Tiere“</i>	99
a) Löwe und Rabe (38,39-41)	103
b) Steinbock und Hirschkuh (39,1-4)	106
c) Wildesel und Wildstier (V. 5-12)	108
d) Straußenhenne und Kriegspferd (V. 13-25)	111
e) Falke und Gänsegeier (V. 26-30)	116
4. Die Tiere im Hiobbuch außerhalb von Hi 38,1-42,6	119
a) Prolog (1,1-2,13)	119
α) Kleinvieh / Kamel / Rind / Eselin	119
β) Fazit	122
b) Dialogteil (3,1-42,6)	122
α) Hiobs Klage (3,1-26)	123
β) Erster Redegang (4,1-14,22)	124
γ) Zweiter Redegang (15,1-21,34)	134
δ) Dritter Redegang (22,1-28,28)	139
ε) Hiobs Monolog (29,1-31,40)	145
ζ) Elihus Rede (32,1-37,24)	149
c) Epilog (42,7-17)	150
α) Stier / Widder (42,8)	151
β) Kleinvieh / Kamel / Rind / Eselin (42,12)	151
γ) Fazit	151
d) Zusammenfassung	152
α) Vergleich zwischen den Tieren in den Hiob- reden und den Tieren in den Freundesreden	152
β) Vergleich mit den Tieren in 38,1-42,6	155
III. Schluss – Herausforderung (40,1-2)	157
IV. Hiobs erste Antwort (40,3-5)	159

B) Zweite Gottesrede und zweite Antwort Hiobs	
(40,6-42,6)	160
I. Einleitung – Herausforderung (40,6-7)	162
II. Recht und Macht des Schöpfergottes (40,8-41,26)	162
1. JHWH als Gott der Gerechtigkeit (40,8-14)	163
2. Behemot (40,15-24)	166
a) Behemot und Hiob (40,15a)	168
b) Die körperliche Gestalt Behemots (40,15b-18)	169
c) Die Stärke Behemots (40,19-20)	170
d) Der Lebensraum Behemots (40,21-22)	171
e) Die Jagd auf Behemot (40,23-24)	171
3. Leviathan (40,25-41,26)	172
a) Die Jagd auf Leviathan und seine Nutzung (40,25-41,3)	174
b) Die körperliche Gestalt Leviathans (41,4-16)	176
c) Die Widerstandsfähigkeit Leviathans (41,17-21)	178
d) Der Lebensraum Leviathans (41,22-24)	179
e) Der König aller stolzen Tiere (41,25-26)	180
<i>Exkurs 3: Zur altorientalischen Ikonographie von Behemot und Leviathan</i>	181
III. Hiobs zweite Antwort (42,1-6)	186
1. Erkenntnis (42,2-3)	187
2. Erfahrung (42,4-5)	189
3. Konklusion (42,6)	190
C) Zusammenfassung	195
Fünfter Teil: Gattungs- und Traditionskritik	201
A) Gattungskritik	202
I. Rahmengattung: Streitgespräch	205
II. Gliedgattungen	206
1. Weisheitliche Gattungen	206
a) Weisheitliche Sprachformen	207
α) Fragestil	207
β) Listenwissenschaft	210
b) Weisheitliche Lehre	211
2. Psalmengattungen	213
a) Klage	214
b) Hymnus	215
3. Gattungen des Rechts	216
a) Juridische Sprachformen	217
b) Struktur (Rechtsvorgang)	219
α) Hiobs Herausforderung zum Rechtsstreit	220
β) Selbstverteidigung Gottes	221

γ) Gott als Richter	222
III. Fazit	223
B) Traditionskritik	224
I. Charakter der Traditionen in den Gottesreden	224
II. Einzelne Traditionen und Motive	227
1. Schöpfung	227
a) Hiobs Vorstellungen von der Schöpfung	228
b) Die Schöpfung Gottes im Gegensatz zu Hiobs Vorstellungen	230
2. Chaostkampf	232
a) Hiobs Vorstellungen vom Chaostkampf	232
b) Der Chaostkampf in den Gottesreden	234
α) Wildtiere	235
β) Behemot und Leviathan	237
3. Theophanie	238
4. Weisheit	240
III. Fazit	244
C) Zusammenfassung	246
Sechster Teil: Kosmologie, Theologie und Anthropologie der Gottesreden	248
A) Weltbild	250
I. Hiobs Vorstellung von der Welt	251
II. Schöpfungswelt Gottes	253
1. Stabilität der Welt	254
2. Lenkung und Bewahrung der Welt	257
3. Ambivalenz(en) der Welt	259
III. Fazit	261
B) Gottesbild	262
I. Hiobs Vorstellung von Gott	262
1. Gott als Gewalttäter	263
a) Der mächtige Krieger	264
b) Der wilde Jäger	268
c) Der ungerechte Richter	269
d) Der willkürliche Schöpfer	271
2. Die Ambivalenz des Gottesbildes Hiobs	274
II. Die Selbstdarstellung Gottes	276
1. Monotheismus	276
a) Gott als Schöpfer der Welt	277
b) Der Bewahrer der Schöpfungswelt	280
α) Der Herr des Himmels	280
β) Der Beschützer und Versorger der Tiere	282
γ) Die Gerechtigkeit Gottes	283
2. Die Freiheit Gottes	286

3. Der antwortende Gott	287
4. Der transzendente Gott	289
III. Fazit	291
C) Menschenbild	294
I. Hiobs Vorstellungen vom Menschen	295
1. Gerechtigkeit	299
2. Geschöpflichkeit	302
3. Endlichkeit	304
II. Aussagen über den Menschen	306
1. Der Mensch als Geschöpf	307
2. Keine Anthropozentrik	309
3. Der klagende Mensch	312
III. Fazit	312
D) Zusammenfassung	315
Anhang	321
1. Tabelle über die Tiere im Hiobbuch außerhalb von Hi 38,1-42,6	321
2. Einteilung der Tiere	324
Abbildungsnachweis	325
Literatur	327
Sachregister (Auswahl)	349
Stellenregister (Auswahl)	355